



**Datenschutzinformation nach Artikel 12 bis 14
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für alle immatrikulierten Studierenden
der HFF München**

Verantwortliche Stelle

Hochschule für Fernsehen und Film München
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München
Telefon +49 (0)89 68957-0
E-Mail info@hff-muc.de
Internet www.hff-muc.de

Gesetzliche Vertreterin ist Frau Professor Bettina Reitz, Kontaktdaten s.o.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der behördliche Datenschutzbeauftragte ist unter der o.g. Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“, bzw. unter datenschutz@hff-muc.de zu erreichen.

Zweck und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Kontaktinformationen, Prüfungsdaten, Leistungsnachweise) zum Zweck der Erfüllung der uns vom Gesetzgeber zugewiesenen öffentlichen Aufgaben, insbesondere aus Art. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns sowie durch beauftragte Dritte oder Auftragsverarbeiter ergibt sich aus Art. 4 Absatz 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO. Demnach ist es uns erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe der Daten kann erfolgen an Organe und Organisationseinheiten der HFF München, das Studentenwerk, Vertrags- und Kooperationspartner, staatliche Rechenzentren, Förderinstitutionen, Aufsichts- und Prüfbehörden sowie Dienstleister. Ihre personenbezogenen Daten können auch in der öffentlich einsehbaren Filmdatenbank der Hochschule gespeichert werden.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer

Unsere Kooperationspartner (z.B. Internationale Filmfestivals) stammen aus der ganzen Welt. Soweit wir personenbezogene Daten übermitteln, liegt entweder eine Ausnahme gemäß Art. 49 DSGVO vor, der Empfänger oder das Sitzland des Empfängers verfügt über ein angemessenes Datenschutzniveau oder es bestehen Garantien, derzeit insbesondere in Form des Beschlusses der Kommission vom 5. Februar 2010 über Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern nach der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates.



Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nicht länger, als es für die genannten Zwecke notwendig ist.

Viele Daten unterliegen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nach dem Hochschul-, Personal-, Satzungs-, Steuer- oder Verwaltungsrecht. Nach deren Ablauf werden Ihre Daten gelöscht.

Sollte es keine spezifischen Aufbewahrungsfristen geben, werden die Daten in der Regel 10 bzw. 30 Jahre nach Erfassung dem Bayerischen Staatsarchiv angeboten. Dieses übernimmt archivwürdige Daten. Nicht archivwürdige Daten werden gelöscht.

Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin haben Sie ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz <https://www.lida.bayern.de/de/index.html>.